

Presseinformation

30.10.2014

Aquence XP-Serie mit XP190, XP 200 Plus, XP 500 Plus und Aquence GL-Serie

Henkel auf der BrauBeviale mit Ausweitung der Klebstoff-Serien für die Etikettierung

Henkel präsentiert auf der Messe BrauBeviale in Nürnberg vom 11. bis 13. November auf Stand 215 in Halle 4a eine Ausweitung seiner erfolgreichen Aquence Klebstoff-Serien. Sie entsprechen modernsten Ansprüchen und genügen den vielseitigen Anforderungen der Getränke- und Liquid-Food-Industrie.

Kleine Details sind wichtiger als so mancher denkt. Ohne Klebstoff würden Etiketten, die Informations- und Brandkommunikationsträger auf Flaschen - egal ob auf Glas oder PET, Einweg- oder Mehrweggebinde - nicht halten. Doch kaum einer weiß, wie vielseitig so ein Klebstoff sein muss, welche hohen Anforderungen ein Klebstoff erfüllen muss. Bis zu 60.000 Flaschen pro Stunde können moderne Anlagen etikettieren, Reinigungsanlagen sind nicht weniger effektiv. Schnelles Wirken des Klebstoffs ist da ebenso wichtig wie leichtes Ablösen, ohne die Umwelt unnötig zu belasten.

Getränkeflaschen werden in der Praxis des Alltags vielseitig genutzt und verwendet. Bis sie in die Hände der Konsumenten gelangen, haben sie bereits einen weiten Weg hinter sich gebracht, einige Anforderungen der Logistik gemeistert. Ob es um das Anbringen bei variierendem Produktionsklima geht, die Lagerung in Kühlschrank und Eiskübel oder in der Hitze von Sonne und Grill oder die Entfernung in der Flaschenwaschanlage – Etiketten erleben viel in ihrem meist kurzen „Leben“. Sie werden mit den Händen gepackt, gedrückt, in Taschen oder Kästen transportiert, in die Schule oder ins Büro mitgenommen. Die Flaschen sollen dennoch glänzen, mit ihren Etiketten informieren und gut aussehen. Ein moderner Klebstoff muss wahre Herkulesarbeit leisten: Er muss kleben, darf die Etikettieranlagen nicht verschmutzen und er muss umweltverträglich sein.



Mehr als 90 Jahre Erfahrung bei der Herstellung von Klebstoffen

Vor allem eines muss der Klebstoff können: Er muss die Etiketten auf den Flaschen halten. Egal, ob es sich um kurzlebige Mineralwasser- und Bierflaschen handelt, oder um Wein- und Spirituosenflaschen mit langer Verweildauer beim Kunden bis zur endgültigen Leerung. Entscheidend ist ein perfektes Zusammenspiel von Flasche, Etikett, Klebstoff, Umwelt und Maschine.

Für die unterschiedlichen Bedürfnisse der Getränke- und Liquid-Food-Industrie hat Henkel in den vergangenen Jahrzehnten sein Angebot an Klebstoffen ständig verbessert, ausgeweitet, modifiziert oder Neuentwicklungen vorgestellt. Henkel verfügt über mehr als 90 Jahre Erfahrung bei der Herstellung von Klebstoffen.

Kaseinhaltige und moderne kaseinfreie Klebstoffe

Doch den Superkleber, der alles kann, den gibt es nicht. Vielmehr müssen Klebstoffe entsprechend den Anforderungen ausgesucht und verwendet werden.

Henkel bietet sowohl kaseinhaltige (Milchprotein) der Aquence GL-Serie als auch in der zweiten Generation der XP-Serie moderne kaseinfreie Klebstoffe auf Basis synthetischer Polymere an, die besonders umweltverträglich sind. Kaseinfreie Klebstoffe neuester Technologie im Mehrwegbereich reduzieren die Gefahr einer Störung der Reinigungsanlage durch unlösliche Bestandteile nahezu auf Null. Ihr Vorteil ist der minimale Klebstoffeinsatz im Gegensatz zu nicht immer verfügbaren kaseinhaltigen Klebstoffen.

Namhafte Brauereien und Getränkeabfüller setzen auf Klebstoffe von Henkel

Namhafte Brauereien und Getränkeabfüller in ganz Europa setzen auf Klebstoffe von Henkel. Sie haben über keinerlei Probleme mit Sedimentierung, Schaumbildung oder mangelhafter Reinigung der Flaschen berichtet.

Henkels jüngste Innovationen sind der kaseinfreie Klebstoff Aquence XP 190 für Etiketten und der Verpackungsschmelzklebstoff Technomelt Supra 100 Cool mit der weltweit niedrigsten Verarbeitungstemperatur. Beide werden auf der diesjährigen BrauBeviale präsentiert.

Aquence XP und Technomelt Supra-Serien

Henkel bietet seinen Kunden zusätzlich auf Basis des gestellten Anforderungsprofils eine umfassende Beratung. Gemeinsam wird so sichergestellt, dass eine optimal auf den Produktionsprozess und Lebenszyklus des Getränks abgestimmte, nachhaltige und kosteneffiziente Klebstofflösung gewählt wird.

Auf der BrauBeviale in Nürnberg legt Henkel den Fokus auf das Kommunizieren von Erfolgsgeschichten rund um die neuesten Klebstoffinnovationen der Aquence XP und Technomelt Supra-Serien. Kunden und Interessenten sind eingeladen, Praxiserfahrungen aus erster Hand zu erhalten.

Aquence und Technomelt sind eingetragene Marken der Henkel Gruppe mit Schutz in Deutschland und anderen Ländern.

Henkel ist weltweit mit führenden Marken und Technologien in den drei Geschäftsfeldern Laundry & Home Care, Beauty Care und Adhesive Technologies tätig. Das 1876 gegründete Unternehmen hält mit rund 47.000 Mitarbeitern und bekannten Marken wie Persil, Schwarzkopf oder Loctite global führende Marktpositionen im Konsumenten- und im Industriegeschäft. Im Geschäftsjahr 2013 erzielte Henkel einen Umsatz von 16,4 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von 2,5 Mrd. Euro. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert.

Fotomaterial finden Sie im Internet unter <http://www.henkel.de/presse>

Kontakt	Holger Elfes	Lisa Kretzberg
Telefon	+49 211 797-99 33	+49 211 797-56 72
E-Mail	holger.elfes@henkel.com	lisa.kretzberg@henkel.com

Henkel AG & Co. KGaA

Folgendes Fotomaterial ist verfügbar:



Aquence XP Klebstoffe halten perfekt bei der Flaschenlagerung im Eiskübel und lassen sich problemlos entfernen in der Flaschenwaschanlage.